



Protokoll der Generalversammlung vom 16. Oktober 2015

Der Präsident heisst die Teilnehmer willkommen und dankt ihnen für die Unterstützung der Dorfgemeinschaft. Es ist bereits die 40. Generalversammlung! 40 Jahre, in denen die Dorfgemeinschaft für die Gemeinde aktiv ist – darauf dürfen wir stolz sein!

Mitglieder, die nicht an der Metzgete geholfen haben, aber bleiben möchten, sind herzlich eingeladen gegen einen bescheidenen Beitrag von 40 Franken pro Person.

Entschuldigt haben sich (Reihenfolge ohne Wertung, wie erhalten); Urs Emch, Sabine Florin (sie wird erst später zu uns stossen können), Evi und Markus Schüttel, Ursula und Urs Vogel, Anita und Werni Weibel, Corrine Loiero sowie Michaela und Christian Krähenbühl.

Es sind 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zuhanden der GV wurden keine Traktandenwünsche nachgereicht. Der Präsident erwähnt, dass in der Vergangenheit nicht über das Budget abgestimmt wurde, dass die aber gemäss Statuten notwendig ist. Wir werden diesen Punkt nach dem Beschluss über das Rechnungsjahr einfügen.

1) Wahl des Stimmzähler

Der Präsident schlägt Andy Köpfer als Stimmzähler vor. Es gibt keine Gegenkandidaten; er wird einstimmig bestätigt.

2) Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wurde mit der Einladung verschickt. Es wird diskussionslos genehmigt. Der Präsident dankt der Verfasserin, Sonja Thüler..

3) Abnahme der Jahresberichte

3a) Bericht des Präsidenten

Auch der Jahresbericht des Präsidenten wurde verschickt und so wurde darauf verzichtet, denselben vorzulesen. Es gab keine Fragen zum Jahresbericht. Der Präsident bedankt kommt noch kurz auf die bereits abgehaltenen Veranstaltungen im neuen Vereinsjahr zu sprechen (Grümpi und Metzgete). Beide sind erfolgreich abgelaufen und die Metzgete wird dank Kosteneinsparungen wieder mit einen Ueberschuss abschliessen, der grösser ist als die Kosten für den Helferhock.

3b) Bericht der Kassierin

Die Kassierin erläutert den Kassabericht. Es ergab sich ein Gewinn Fr. 3374.70 und das Vereinsvermögen per Ende Juni 2014 betrug Fr. 36'159.76. Der Gewinn ist vor allem dem besseren Ertrag bei der Metzgete und dem Verkauf des WC Wagens zu verdanken. .

3c) Bericht der Revisoren

Andy Köpfer verliest den Bericht der Revisoren. Es gibt keine Fragen. Er bedankt sich für die saubere Buchführung (Applaus).

Andy Köpfer lässt über alle Berichte abstimmen – sie werden ohne Gegenstimme genehmigt.

4) Anpassung des Vereinsjahres

Der Antrag wurde mit der Einladung verschickt, deshalb erläutert ihn der Präsident nur kurz. Des Vereinsjahr wurde 1994 angepasst, da bei der GV (die traditionellerweise jeweils in der Woche nach der Metzgete stattfand) jeweils bereits die meisten Anlässe des neuen Jahres schon vorbei waren. Heute ist der GV Termin flexibler und das Kalenderjahr als Vereinsjahr zu haben für die Buchführung einfacher. Ein offener Punkt ist der neue Termin für die GV (Zusammen mit dem Racletteplausch? Zusammen mit Helferhock im Frühling?). Es gibt verschiedene Pros und Contras. Die Festlegung wird dem Vorstand überlassen.

Die GV beschliesst die Anpassung des Rechnungsjahr auf das Kalenderjahr und dass das laufende Rechnungsjahr 18 Monate beinhalten soll. Die Festlegung der neuen Daten für Helferhock/Raclette Plausch/GV werden dem Vorstand überlassen.

5) Budget 2015/2016

Das Budget für die 18 Monate des laufenden Rechnungsjahres zeigen einen Ueberschuss von Fr. 1'600 (mit den üblichen Anlässen) und wird einstimmig genehmigt.

6) Festlegung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag pro Familie, der seit einigen Jahren bei Fr. 30.—liegt, unverändert zu lassen. Zustimmung ohne Gegenstimme.

7) Jahresprogramm 2015/16

Der Vorstand möchte das Angebot der Dorfgemeinschaft nicht vor gross ändern. Für 2015/16 schlägt er folgendes Programm vor:

- am 30. Januar der Raclette Plausch. Wunschgemäss findet er wieder im Schützenhaus Bergdietikon statt. Er steht allen Mitgliedern offen – das Essen ist gratis, ebenso die nicht-alkoholischen Getränke. Für alkoholische Getränke verlangen wir einen Unkostenbeitrag.
- Im Juni der Zmorge im Grüene. Das Datum ist noch offen, hängt vom Holzerfest ab.
- am 6. August das Grümpeltturnier.
- am 23./24. September die Metzgete im Werkhof
- am 10. Dezember die Waldwiehnacht.
- der Helferhock wird durchgeführt, Datum noch offen

Die Daten sind noch nicht definitiv. Sie werden an der Kartellsitzung aller Vereine diskutiert und festgelegt und dann so rasch als möglich publiziert.

Es werden keine weiteren Wünsche eingebracht und das Jahresprogramm wird so bestätigt.

8) Kompetenzen des Vorstandes

Bis anhin hatte der Vorstand Kompetenzen für nicht-budgetierte Ausgaben bis zu Fr. 3'000 ausgeben zu können und er schlägt der GV vor, diese Kompetenz zu belassen. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimme zu.

9) Verschiedenes und Umfrage

Das neue Prozedere bei der Mertzgete (und die Metzgete im Allgemeinden) wird gelobt.

Da es keine weiteren Vorschläge und Anregungen aus dem Publikum gibt schliesst der Präsident mit einigen persönlichen Gedanken. Er dankt allen, die die Dorfgemeinschaft während des ganzen Jahres so grossartig unterstützen. Vor allem auch den Vorstandsmitgliedern, die das Jahr sehr aktiv für den Verein da sind und so vieles Ungesehene leisten. Wir haben ein lässiges Team und er freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Der Dank geht aber auch alle Helfer, sei es an der Metzgete oder bei anderen Events – ohne sie gäbe es die Dorfgemeinschaft nicht!

Er dankt allen ganz herzlich für die Teilnahme an der diesjährigen GV und wünscht allen einen geselligen Abend.